

	<b>Bundesweite Fördermöglichkeiten:</b>		<b>Regionale Förderprogramme:</b>	
	<b>„Aufstiegs-Bafög“</b>	<b>Bildungsprämie</b>	<b>Nordrhein-Westfalen: Bildungsscheck</b>	<b>weitere (regionale) Fördermöglichkeiten</b>
<b>WER wird gefördert?</b>	Alle, die sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung in Voll- oder Teilzeit vorbereiten. Und das unabhängig vom Alter.	Jeder Erwerbstätige, der ein zu versteuerndes Jahreseinkommen bis zu 20.000 EUR hat und an mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig ist, unabhängig vom Alter.	Personen, die in Nordrhein-Westfalen wohnen oder arbeiten und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen zwischen 20.000 Euro und 40.000 Euro (bzw. zwischen 40.000 Euro und 80.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung) liegt.	Brandenburg: <a href="#">ILB</a>  Bremen: <a href="#">bremen.de</a>  Hamburg: <a href="#">www.weiterbildungsbonus.net</a>
<b>WAS wird gefördert?</b>	Fortbildungen öffentlicher und privater Träger, die fachlich gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen vorbereiten, wie z.B. Fachwirt für Finanzberatung (IHK)  <b>40%</b> der Förderung erhalten Sie als <b>Zuschuss</b> , der nicht zurückgezahlt werden muss, der Rest kann zinsgünstig über die KfW finanziert werden.  Bei bestandener Prüfung werden <b>weitere 40% des</b> zu diesem Zeitpunkt noch nicht fälligen <b>Darlehens erlassen</b> .	Jede Form der Weiterbildung, die es erwarten lässt, seine beruflichen Perspektiven zu verbessern.  Wichtig: Vor Maßnahmenbeginn muss ein kostenfreies Gespräch in einer Beratungsstelle stattfinden. Dort erhalten Sie Ihren Prämiegutschein.  Damit übernimmt der Staat <b>50% der Studiengebühr</b> bis max. 500,00 EUR	Der Bildungsscheck kann für Weiterbildungen im beruflichen Kontext eingesetzt werden  Wichtig: Vor Maßnahmenbeginn muss ein kostenfreies Gespräch in einer Beratungsstelle stattfinden. Dort erhalten Sie Ihren Bildungsscheck.  Dabei werden <b>50 % der Weiterbildungskosten</b> , höchstens jedoch 500,00 EUR gefördert.	Hessen: <a href="#">ProAbschluss</a>  Sachsen <a href="https://www.sab.sachsen.de">https://www.sab.sachsen.de</a>  Rheinland-Pfalz: <a href="#">ESF</a>  Schleswig-Holstein: <a href="#">EU.SH</a>  Thüringen: <a href="#">GFAW</a>
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="http://www.aufstiegs-bafoeg.de">www.aufstiegs-bafoeg.de</a>	<a href="http://www.bildungspraemie.info">www.bildungspraemie.info</a>	<a href="https://www.bildungspraemie.info/de/nordrhein-westfalen.php">https://www.bildungspraemie.info/de/nordrhein-westfalen.php</a>	Begabtenförderung: <a href="http://www.begabtenfoerderung.de">www.begabtenfoerderung.de</a> Aufstiegsstipendium <a href="https://www.sbb-stipendien.de/sbb.html">https://www.sbb-stipendien.de/sbb.html</a>

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen – Verbindlich sind die Ausführungen der entsprechenden Behörden! Stand: 01.11.2019



GOING PUBLIC!  
Akademie für Finanzberatung AG  
Dudenstraße 10  
D-10965 Berlin  
HR B 122069, Berlin (Charlottenburg)

Vorstände:  
Wolfgang Kuckertz  
Ronald Perschke  
Frank Rottenbacher  
Aufsichtsrat:  
Daniel Ziska (Vors.)

Fon (030) 68 29 85-0  
Fax (030) 68 29 85-22

[www.going-public.edu](http://www.going-public.edu)  
[info@going-public.edu](mailto:info@going-public.edu)

Kontoverbindung:  
Santander Bank AG  
IBAN: DE53 5003 3300 1314 9457 00  
BIC/SWIFT: SCFBDE33XXX  
USt.-ID: DE164932016